

19. Sitzung

Sitzungstag: 24. Februar 1972

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend: abwesend: Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Vizebürgermeister Sepp Tschofen

Niederschriftführer:

Ritter Edith

Netzer Walter

Pfeifer Ernst

Rudigier Reinhold

Pfeifer Gotthard

Rudigier Ludwig

Canal Quido

Mattle Manfred

Wittwer Albert

Ing. Brodt Hannes

Keßler Arnold

Tschofen Herbert

Hechenberger Walter

Rudigier Othmar

Bergauer Heinrich - Ersatzmann für Bgm. Peter Wacher
(krankheitshalber vom Viezbgm. entschuldigt)

1. Begrüßung, Vorlage der letzten Verhandlungsniederschriften.
2. a) Vorlage des Rechnungsabschlusses 1970
b) Voranschlag 1972
3. Regelung der Entlohnung der Gemeindeangestellten.
4. Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters
5. Hauptschule Schruns - Erweiterung; Schreiben des Gemeindeamtes St. Gallenkirch.
6. Neubestellung des Jagdausschusses für die Genossenschaftsjagd Gaschurn (für 7 Jahre).
7. Schreiben vom 12.1971 der Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz, betr. Erstellung eines Fahrweges auf die Alpe Ibau für Beförderung des Baumaterials für die Verbauung der Mottatobel- und Kirchdorflawinen.
8. Neubau eines Kindergartens in Gaschurn
9. Jagdverpachtung der Alpe Obervalülla.
10. Kanalanlage Gaschurn
11. Ansuchen um Gewährung einer Bauabstandsnachsicht auf 0 Meter gegenüber der Gp. 1752, KG Gaschurn, im Eigentum des Hermann Pfefferkorn (Schreiben der Rechtsanwälte Dr. Piccolruaz - Dr. Guntram Lins, vom 4.2.1972).
12. Rudolf Schönherr, Gaschurn 146 - Ansuchen vom 8.2.1972 um Gewährung einer Bauabstandsnachsicht für einen Stallneubau auf Gp. 1805/1, KG Gaschurn, auf 2 Meter gegenüber der Gp. 3337/2 (öffentl. Weg).
13. Stallneubau in der Parz. Edelweiß, Gaschurn, auf Gp. 2444/2 und Gp. 2460/4, K G Gaschurn.
14. Schüttmaterialbeistellung für versch. Fahrwege.
15. Gehörlosenheim Vorarlberg - Ansuchen um Unterstützungsbeitrag
16. Vertraulich
17. Vertraulich

Allfälliges

Beginn der Sitzung um 19. Uhr.

Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt den Vertreter der Aufsichtsbehörde, Herrn AR Plangg Ernst, die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer, Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben. Nach Verlesung der TO durch den Vorsitzenden stellt GV Ing. Brodt den Antrag auf Vorverlegung des Punktes 4) der TO (Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters) auf Punkt 2) der TO.

GR Netzer stellt a) einen Antrag auf Vertagung des punktes 3a) (Voranschlag 1972) und b; einen Antrag auf Bestellung eines Finanzausschusses.

GV Rudigier Othmar stellt den Antrag auf Vertagung des Punktes 2 (Vorlage des Rechnungsabschlusses 1970).

GV Mattle Manfred stellt den Antrag auf Trennung des Punktes 4) in 4a) Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und 4 fc) Arbeitsfähigkeit des Bürgermeisters und auf Vertagung des neuen Punktes 4b).

Die Abstimmung über diese Anträge erfolgt in nachstehender Reihenfolge:

a) Der Antrag von GR Netzer auf Vertagung des Punktes 3 a) wird einstimmig angenommen. Über den 2. Antrag (Bestellung eines Finanzausschusses) erfolgt keine Abstimmung.

b) Der Antrag von GV Rudigier Othmar wird mit 11 zu 6 Stimmen abgelehnt.

c) Der Antrag von GV Mattle Manfred wird mit 12 zu 3 Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

d) Der Antrag von GV Ing. Brodt, auf Vorreihung des Punktes 4) auf Punkt 2) der Tagesordnung, wird mit 11 zu 6 Stimmenthaltungen angenommen.

Zu Punkt 2 Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters

Im Verlaufe zahlreicher Wortmeldungen wird immer wieder zum Ausdruck gebracht, daß die Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung unter den gegenwärtig bestehenden Umständen nicht mehr gegeben ist.

Als Hauptursache wird mehrfach die unzulängliche Vorsitzführung van Bgm. Wachter genannt.

Von mehreren Gemeindevertretern wird die Ansicht vertreten, daß eine weitere positive Zusammenarbeit, ohne Rückziehung des Antrages auf Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Abtrennung des Ortes Partenen, nicht möglich ist.

Als weitere Ursache der oftmaligen Streitigkeiten werden auch persönliche Differenzen innerhalb der Gemeindevertretung genannt.

Das Problem "Errichtung der Versalbahn" wird als Kernpunkt der Uneinigkeit bezeichnet.

Seitens der ÖVP-Fraktion wird nun mitgeteilt, daß Bürgermeister Peter Wachter Rücktrittsabsichten aus gesundheitlichen Gründen habe. Hierauf stellt GR Pfeifer den Antrag, die Sitzung zum Zwecke einer Beratung, für 10 Min zu unterbrechen. Dem Antrag wird stattgegeben Nach dieser Beratung stellt GR Pfeifer den Antrag auf Auflösung der Gemeindevertretung gem. § 30 GG. und Durchführung von Neuwahlen.

GV Rudigier Ludwig stellt den Antrag, mit einer Auflösung der GV zuzuwarten, bis eine Abordnung der GV mit Bgm. Wachter über dessen Rücktrittsabsichten verhandelt hat. Vizebürgermeister Sepp Tschofen stellt den Antrag auf Vertagung des gegenständlichen Punktes für ca. 1 Woche zum Zwecke der Beratung mit Bgm. Wachter.

Nach einer weiteren Unterbrechung der Sitzung (1 Min.) auf Antrag von GR Pfeifer wiederholt dieser den Antrag auf Auflösung der Gemeindevertretung.
Der Antrag wird mit 11 zu 6 Stimmen abgelehnt

Ein weiterer Antrag von GV Mattle Manfred auf Vertagung sämtlicher TO-Punkte bis zur nächsten Sitzung, die für Mittwoch, den 1. oder Donnerstag, den 2.5.1972, 19.00 Uhr, anzuberaumen wäre, wird mit 11 zu 6 Stimmen angenommen.

Schluß der Sitzung um 21.50 Uhr.

22. SITZUNG

Sitzungstag:

24. Februar 1972

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Vizebürgermeister Sepp	Tschofen	
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Netzer Walter Pfeifer Ernst Rudigier Reinhold Pfeifer Gotthard Rudigier Ludwig Canal Quido Mattle Manfred Wittwer Albert Tschofen Peter XXXXXXXXXXXX Sohler Ludwig Wittwer Oskar Ing. Brodt Hannes Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Othmar Bergauer Heinrich		Ersatzmann für Bgm. Peter Wachter (krank- heitshalber vom Vizebgm. entschuldigt)

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Begrüßung, Vorlage der letzten Verhandlungsniederschriften.
2. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1970
3. a) Voranschlag 1972
b) Regelung der Entlohnung der Gemeindeangestellten.
4. Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters.
5. Hauptschule Schruns - Erweiterung; Schreiben des Gemeindeamtes St. Gallenkirch.
6. Neubestellung des Jagdausschusses für die Genossenschaftsjagd Gaschurn (für 7 ¹Jahre).
7. Schreiben vom 3.12.1971 der Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz, betr. Erstellung eines Fahrweges auf die Alpe Ibau zur Beförderung des Baumaterials für die Verbauung der Mottatobel- und Kirchdorflawinen.
8. Neubau eines Kindergartens in Gaschurn
9. Jagdverpachtung der Alpe Obervalülla.
10. Kanalanlage Gaschurn
11. Ansuchen um Gewährung einer Bauabstandsnachsicht auf 0 Meter gegenüber der Gp. 1752, KG Gaschurn, im Eigentum des Hermann Pfefferkorn (Schreiben der Rechtsanwälte Dr. Piccolruaz - Dr. Guntram Lins, vom 4.2.1972).
12. Rudolf Schönherr, Gaschurn 146 - Ansuchen vom 8.2.1972 um Gewährung einer Bauabstandsnachsicht für einen Stallneubau auf Gp. 1805/1, KG Gaschurn, auf 2 Meter gegenüber der Gp. 3337/2 (öffentl. Weg).
13. Stallneubau in der Parz. Edelweiß, Gaschurn, auf Gp. 2444/2 und Gp. 2460/4, K G Gaschurn.
14. Schüttmaterial ~~herstellung~~ beistellung für versch. Fahrwege.
15. Gehörlosenheim Vorarlberg - Ansuchen um Unterstützungsbeitrag
16. Vertraulich
17. Vertraulich

Allfälliges.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	24.2.1972 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
1				<p>Beginn der Sitzung um 19. Uhr.</p> <p>Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt den Vertreter der Aufsichtsbehörde, Herrn AR Plangg Ernst, die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben. Nach Verlesung der TO durch den Vorsitzenden, stellt GV Ing. Brodt den Antrag auf Vorverlegung des Punktes 4) der TO (Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters) auf Punkt 2) der TO.</p> <p>GR Netzer stellt a) einen Antrag auf Vertagung des Punktes 3a) (Voranschlag 1972) und b) einen Antrag auf Bestellung eines Finanzausschusses.</p> <p>GV Rudigier Othmar stellt den Antrag auf Vertagung des Punktes 2 (Vorlage des Rechnungsabschlusses 1970).</p> <p>GV Mattle Manfred stellt den Antrag auf Trennung des Punktes 4) in 4a) Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und 4 b) Arbeitsfähigkeit des Bürgermeisters und auf Vertagung des neuen Punktes 4 b).</p> <p>Die Abstimmung über diese Anträge erfolgt in nachstehender Reihenfolge:</p> <p>a) Der Antrag von GR Netzer auf Vertagung des Punktes 3 a) wird einstimmig angenommen. Über den 2. Antrag (Bestellung eines Finanzausschusses) erfolgt keine Abstimmung.</p> <p>b) Der Antrag von GV Rudigier Othmar wird mit 11 zu 6 Stimmen abgelehnt.</p> <p>c) Der Antrag von GV Mattle Manfred wird mit 12 zu 3 Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.</p> <p>d) Der Antrag von GV Ing. Brodt, auf Vorverlegung des Punktes 4) auf Punkt 2) der Tagesordnung, wird mit 11 zu 6 Stimmenthaltungen angenommen.</p>	
2				<p><u>Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters</u></p> <p>Im Verlaufe zahlreicher Wortmeldungen wird immer wieder zum Ausdruck gebracht, daß die Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung unter den gegenwärtig bestehenden Umständen nicht mehr gegeben ist.</p> <p>Als Hauptursache wird mehrfach die unzulängliche Vorsitzführung von Bgm. Wachter genannt.</p>	

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder —	24.2.1972
				Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	
den Beschluß				Vortrag — Beratung / Beschluß	
				<p>Von mehreren Gemeindevertretern wird die Ansicht vertreten, daß eine weitere positive Zusammenarbeit, ohne Rückziehung des Antrages auf Bestandsänderung der Gemeinde Gaschurn durch Abtrennung des Ortes Partenen, nicht möglich ist.</p> <p>Als weitere Ursache der oftmaligen Streitigkeiten werden auch persönliche Differenzen innerhalb der Gemeindevertretung genannt.</p> <p>Das Problem "Errichtung der Versalbahn" wird als Kernpunkt der Uneinigkeit bezeichnet.</p> <p>Seitens der ÖVP-Fraktion wird nun mitgeteilt, daß Bürgermeister Peter Wachter Rücktrittsabsichten aus gesundheitlichen Gründen habe. Hierauf stellt GR Pfeifer den Antrag, die Sitzung zum Zwecke einer Beratung, für 10 Min. zu unterbrechen. Dem Antrag wird stattgegeben. Nach dieser Beratung stellt GR Pfeifer den Antrag auf Auflösung der Gemeindevertretung gem. § 30 GG. und Durchführung von Neuwahlen.</p> <p>GV Rudigier Ludwig stellt den Antrag, mit einer Auflösung der GV zuzuwarten, bis eine Abordnung der GV mit Bgm. Wachter über dessen Rücktrittsabsichten verhandelt hat.</p> <p>Vizebürgermeister Sepp Tschofen stellt den Antrag auf Vertagung des gegenständlichen Punktes für ca. 1 Woche zum Zwecke der Beratung mit Bgm. Wachter.</p> <p>Nach einer weiteren Unterbrechung der Sitzung (1 Min.) auf Antrag von GR Pfeifer, wiederholt dieser den Antrag auf Auflösung der Gemeindevertretung.</p> <p>Der Antrag wird mit 11 zu 6 Stimmen abgelehnt.</p> <p>Ein weiterer Antrag von GV Mattle Manfred auf Vertagung sämtlicher TO-Punkte bis zur nächsten Sitzung, die für Mittwoch, den 1. oder Donnerstag, den 2.3.1972, 19.00 Uhr, anzuberaumen wäre, wird mit 11 zu 6 Stimmen angenommen.</p> <p>Schluß der Sitzung um 21,50 Uhr.</p>	
					